**Vorlage für die Amtlichen Bekanntmachungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Veröffentlichungstermin: | | 15.09.2018 | | | |
| Tageszeitungen | | Weser-Kurier: | X |
|  | | Nordsee-Zeitung | X |

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der

**Maßnahmenblätter zum Management invasiver gebietsfremder Arten europäischer Bedeutung**

Gemäß Art. 26 der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 erhält die Öffentlichkeit frühzeitig die Möglichkeit, sich an der Vorbereitung, Änderung oder Überarbeitung von Maßnahmen zum Management invasiver gebietsfremder Arten europäischer Bedeutung zu beteiligen.

Der Entwurf der einzelnen Maßnahmenblätter liegt in der Zeit **vom 17. September bis 17. Oktober 2018** gemäß § 40f Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) [vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist] in Verbindung mit § 42 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) [in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist] öffentlich aus. Der Ablauf der Äußerungsfrist wird auf den **19. November 2018** festgesetzt.

Die Maßnahmenblätter können in der Zeit **17. September bis 17. Oktober 2018** bei folgenden Dienststellen eingesehen werden:

* während der Dienststunden beim **Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,** Fachbereich Umwelt, Dienstgebäude Ansgaritorstraße 2, 2. Etage, Zimmer B202, 28195 Bremen,
* während der Dienststunden beim **Umweltschutzamt** des Magistrat der Seestadt Bremerhaven, Wurster Straße 49, 27580 Bremerhaven.

Außerdem können die Unterlagen in der genannten Zeit im Internet unter [www.anhoerungsportal.de](http://www.anhoerungsportal.de) abgerufen werden. Dort können auch Stellungnahmen zu den einzelnen Maßnahmenblättern eingegeben werden.

**Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und beim Umweltschutzamt vorgebracht werden.**

Bremen, den 11. September 2018

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr   
- untere Naturschutzbehörde -

Magistrat der Seestadt Bremerhaven